





# NEWSLETTER

18.05.2021

Avenue ID: 1460  
Artikel: 4  
Folgeseiten: 0

---

## Print

-  14.05.2021 Anzeiger Oberfreiamt  
**Freiämter Kunsthappening - da passiert was bei Murikultur** 01
-  14.05.2021 Anzeiger Oberfreiamt  
**Senioren Historische Orgeln der Klosterkirche** 02
-  14.05.2021 Anzeiger Oberfreiamt  
**Seit 30 Jahre unterwegs** 03
-  29.04.2021 Amtlicher Anzeiger  
**Veranstaltungen** 04

## Freiämter Kunst happening – da passiert was bei Murikultur

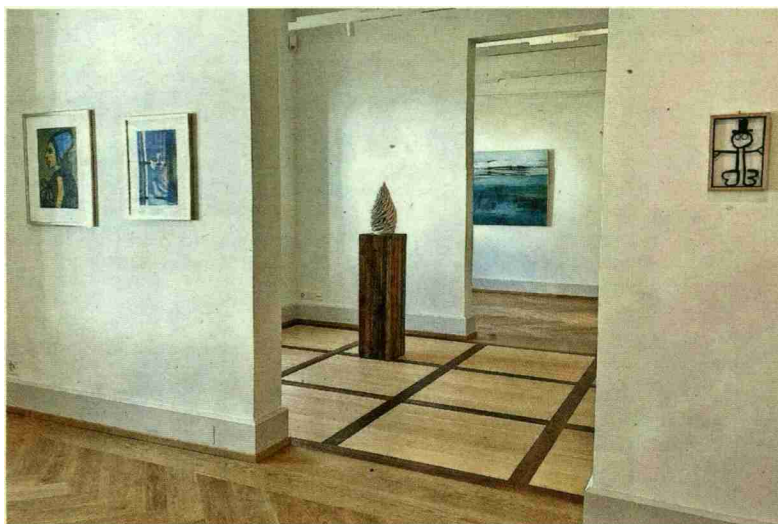
**Das Freiamt ist vielfältig – nicht zuletzt, was die Kunst anbelangt. Murikultur zeigt diese Vielfalt zwischen dem 8. Mai und dem 7. November während des Freiämter Kunst happenings. Kunst für alle und jeden von (fast) allen Freiämter Kunstschaffenden**

pd | Murikultur hat zur Werkschau geladen: Freiämter Künstlerinnen und Künstler sollten sich melden, ihr aktuelles Schaffen im Singisenflügel des Klosters Muri zu zeigen. Als Schaufenster des Freiämter Kunstschaffens zur Öffentlichkeit. Eingeladen waren ebenso Kunstschaffende mit einem Bezug zum Freiamt, sei es, dass sie hier geboren wurden oder lange hier gelebt haben. «Die Zahl der Bewerbungen lag weit über unseren Erwartungen», erzählt Kurator Peter Fischer. Und so hat er sich entschlossen, alle 52 Kunstschaffenden zu berücksichtigen und ihre Werke in der Ausstellung «Freiämter Kunst happening» zu zeigen.

Drei Staffeln sind es nun geworden, die erste dauert von 8. Mai bis 4. Juli, die letzte endet am 7. November. In dieser Vielfalt findet sich für jede und jeden etwas Ansprechendes. «Die Besucherinnen und Besucher werden aber auch feststellen, dass Kunst ganz viele Themen aufbringt: aktuelle, persönliche, problematische, fantasievolle», erläutert Peter Fischer, «Themen, die man vielleicht so nicht erwartet, aber auf jeden Fall solche die berühren, begleiten und auch zum Nachdenken bringen». Und ja, es dürfe auch gelacht werden.

### **Vielfältige Werke**

In der ersten Staffel zeigt Murikultur



In der ersten Staffel werden 80 Einzelwerke ausgestellt.

rund 80 Einzelwerke von 19 Kunstschaffenden. Mit Druckgrafik, Zeichnungen, Gemälden und Skulpturen repräsentieren sie eher das klassische Spektrum der künstlerischen Techniken. Andere Medien wie Fotografie, Video oder Installationen sind in den folgenden beiden Staffeln stärker vertreten. Das Spektrum des künstlerischen Ausdrucks reicht von figürlich bis zu abstrakt, von erheiternd bis nachdenklich, von aktuell bis zeitlos.

«Mit dem Freiämter Kunst happening wollen wir auch danke sagen. Danke all jenen Künstlerinnen und Künstlern, die – manchmal fast unbemerkt – unseren Alltag bereichern: Kunst und Kultur sind für unsere Gesellschaft, für unser Leben unverzichtbar», betont Heidi Holdener, Geschäftsführerin von Murikultur. Kunst könne nur dann echte Wirkung entfalten, «wenn sie sichtbar wird. Dafür wollen wir mit dem Freiämter Kunst happening sorgen».

Während der ersten Staffel von 8. Mai bis 4. Juli, stellen aus:  
Michaela Allemann-Koch  
Esther Amrein  
Tamara Braunwalder  
Marilyn Brun  
Daniela Egli-Petermann  
Paul Egli  
Ruschy Hausmann  
Andreas Hofer  
Beat O. Iten  
Denise Kobler  
Edith Konrad  
Michelle Konrad  
Beatrix Motsch  
Gaby Neth  
Rosemary Rauber  
Carl-W. Röhrig  
Petra Strasser  
Nelly Stutz-Jakob  
Rolf Thomen



## | Senioren

**Historische Orgeln der Klosterkirche**  
Aufgrund ihrer fünf Orgeln wird die Klosterkirche Muri gern als Orgelmekka bezeichnet. Johannes Strobl, Organist der Klosterkirche Muri und international tätiger Musiker erzählt die spannende Geschichte der historischen Orgelanlage. Donnerstag, 10. Juni, von 14.00 bis 16.00 Uhr.



## Seit 30 Jahre unterwegs

*pd* | Michael Schiefel und David Friedman, eine musikalische Begegnung die inzwischen 30 Jahre währt. Beginnend in den frühen 90er-Jahren, als David Michaels Professor an der Hochschule der Künste in Berlin war, haben sie über die Jahre eine gemeinsame Sprache der Improvisation entwickelt, in der sie sich heute mühelos in jede erdenkliche Richtung bewegen können. Schiefel und Friedman spielen bevorzugt Standards und freie Improvisationen. Das Publikum

kann die gemeinsam entworfenen Klanglandschaften und unerwarteten Wendungen live miterleben und sich treiben lassen auf einer musikalischen Reise.

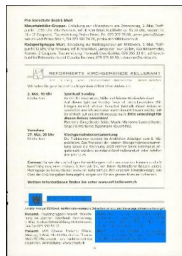
David Friedman gilt als einer der einflussreichsten Vibraphonisten in der Geschichte des Instruments. International bekannt als Vibraphonist, Marimbaphonist, Komponist und Jazzpädagoge, hat er seine eigene musikalische Botschaft, die aus faszinierend vielfältigen musikalischen Einflüssen entstanden ist. Da er mit unterschiedlichen Musikerpersönlichkeiten zusammengearbeitet hat, können nur wenige Jazzmusiker ein so breites Spektrum an Auftritts- und Aufnahmeerfahrung vorweisen.

Michael Schiefel ist ein deutscher Jazzsänger. Angezogen von der dort neu entstehenden Jazzszene zog Michael Schiefel Anfang der neunziger Jahre nach Berlin. Seitdem begeistert er mit seinen verschiedenen Solo- und Bandprojekten Jazzfans im In- und Ausland.

«Musig im Pflegidach» präsentiert am Sonntag, 16. Mai, 20.30 Uhr im Pflegidach: Schiefel-Friedman-Duo. Eintritt: Fr. 20.-. Reservationen unter [mip@murikultur.ch](mailto:mip@murikultur.ch).



**Schiefel-Friedman-Duo tritt am 16. Mai in Muri auf.** Foto: copyright Stefi Marcus



## Veranstaltungen

**Muri.** Murikultur MiF: Stuttgarter Kammerorchester, Sonntag, 2. Mai, 17 Uhr; 18.30 Uhr. Festsaal Kloster. Tickets: Murikultur, Marktstr. 4, [info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch)

**Muri.** musig im pflegidach, murikultur: Billy Cobham Solo, Sonntag, 2. Mai, 20.30 Uhr, Pflegidach der Pflegi Muri